



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2022

- Seite 1 / 4 -

Anwesende: siehe anliegende Anwesenheitsliste (56 Schützen)
Beginn: 19:40 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordentlichen Einladung und der Tagesordnung

Um 19:40 Uhr begrüßt der Brudermeisterin Sabine Janning die anwesenden Schützen, insbesondere S.M. Markus Wetzel und Kronprinz Kay Peters, sowie Präses Klaus Roginger. Ein Dank geht an die Marine und den 13. Jz für den Aufbau und den Thekendienst. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß, es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Klaus Roginger gedenkt der verstorbenen Schützen, insb. der zuletzt verstorbenen. Gemeinsam mit allen Schützen wird ein „Vater Unser“ gebetet. Er wünscht allen Schützen ein gutes Jahr 2023 und Gottes Segen für die Nachfolger im Vorstand. Und auch der Namenstaggruß zum Gedenktag des Hl. Hubertus wird nicht vergessen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.04.2022 (siehe Vorlage auf der Website)

Der von Schriftführer Otto Müller auf der Homepage veröffentlichte Entwurf des Protokolls wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

4. a) Vorstellung Wirtschaftsplan und Beschluss Wirtschaftsplan 2023 "Die Mitgliederversammlung beschließt den besprochenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2023"

b) Beschlussantrag: "Die Mitgliederversammlung beschließt für 2023 die Befreiung vom Mitgliedsbeitrag für Jungschützen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres"

Der Kassierer Albert Grabowski stellt den Wirtschaftsplan 2023 vor. Das Zahlenwerk entspricht im Groben den Vorjahren. Aber in der Vermögensverwaltung wird eine außerordentliche Ausgabe für die Instandsetzung des Hochstandes iHv ca. 18.000,-€ erwartet. Der gesamte Wirtschaftsplan schließt daher mit einem Minus von knapp 20.000,-€. Das Thema Instandsetzung wird in einem eigenen TOP diskutiert. Soweit es für die Renovierung Zuschüsse geben wird, kann der Verlust entspr. reduziert werden. Es gibt eine freie Rücklage für ca. 50% der Kosten und eine eigene Schützenhausrücklage. Damit wäre die Investition knapp gedeckt.

Die Versammlung nimmt den Wirtschaftsplan einstimmig an.

Traditionell wird die Befreiung von Mitgliedern bis zum 18. Lebensjahr einstimmig gewährt.

5. Neuwahl Kassenprüfer 2022/23

Als Kandidat für den Kassenprüfer meldet sich nur Kay Peters. Die Versammlung wählt ihn einstimmig.

6. Jahresbericht 2022 des Schriftführers

Der von Schriftführer Otto Müller verfasste Jahresbericht 2022 wird von ihm verlesen. Trotz eines umfassenden Rückblickes hört die Versammlung diszipliniert zu.

7. Bericht 2022 des BdSJ / Jugendabteilung

Der neue Jungschützenmeister Jan Maaßen stellt sein neu gewähltes Team vor und berichtet- welche Würdenträger neu ermittelt wurden und während des Schützenfestes gekrönt wurden:

- Edelknabekönig Leon Esser
- Schülerprinz Samuel Müller
- Prinz Sam Maaßen

Am 14.08. nahm der BdSJ Horrem am Diözesan-Jungschützentag in Köln-Brühl teil und sicherten sich dort den 2. Platz beim Fahnschwenken.

Es wurde wieder mit Schießterminen ein regelmäßiges Treffen ins Leben gerufen und zum Abschluss 2022 sind zwei Weihnachtsfeiern geplant. Als Ausblick sollen in 2023 quartalsmäßig kleine Ausflüge gemacht werden. Der Tanz in den Mai und eine Halloween-Party und eine Übernachtung im Schützenhaus sind für 2023 geplant. Das Schießtraining soll wieder alle zwei Wochen stattfinden.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2022

- Seite 2 / 4 -

8. Vorstellung des neuen Jugendvorstandes und Bestätigung durch die Mitgliederversammlung

In der Jugendversammlung am 30.04.2022 wurde der neue Jugendvorstand gewählt:

- Jungschützenmeister Jan Maaßen
- 2. Jungschützenmeister Kay Peters
- Schriftführer Henrik Grabowski
- Jugend Schießmeister Manfred Wagner
- Edelknabenbetreuerin Lea Weber
- Edelknabenbetreuerin Christina Oehmichen

Gemäß der Vereinsordnung soll dieser Jugendvorstand durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden. Die Schützen gewährten diese Bestätigung einstimmig.

9. Rollplan und Verantwortlichkeiten 2023

Der bestehende Rollplan wird nach der Corona-Pause -wie seinerzeit beschlossen- fortgeführt:

Zu König-/Oberstehrenabend bedienen Sappeure und 10J, zum Hubertusball 8 Jz, 11 Jz

Der 2. Grenadierzug übernimmt die Aufsicht über den Jugendschutz zu Schützenfest Freitag und Samstag, der 11. Jägerzug für Sonntag und der 9. Jägerzug für Montag.

Zu der Mitgliederversammlung baut auf und kellnert am 24.03.2022 der 13. Jägerzug, am 27.10.2022 der 1. Jägerzug

Am Volkstrauertag 19.11.2023 hilft auch der 1. Jägerzug.

Als Brandwachen melden sich: Manfred Klein zu König-/Oberstehrenabend, zu Hubertusball Henryk Volkmann.

Die Brudermeisterin Sabine Janning fragt nach, ob wir in 2023 nach der Corona-Pause wieder den Preiskostümball in 2023 aufleben lassen. Von der Stimmung her, würden die Mitglieder durchaus gerne mitfeiern, aber es findet sich kein Zug für die Bedienung. Ein professionelles Kellnerteam ist an Karneval nur schwer zu finden, mit Caterern war es in der Vergangenheit auch stets schwierig. Auch die Einnahmen waren mit externen Caterern nur gering, die Besucherzahlen waren rückläufig. Es wird mit Mehrheitsbeschluss in 2023 keine Karnevalsveranstaltung ausgerichtet (2 Gegenstimmen).

Sabine berichtet auch, dass aktuell auch die geplante Ausrichtung des Silvesterballs 31.12.2022 fraglich ist, weil bislang zu wenige Eintrittskarten verkauft wurden. Silvester war als All-Inclusive-Veranstaltung mit Caterer und ext. Bedienung geplant.

10. Bericht 2022 des Schießmeisters

Der Schießmeister berichtet über das Schießjahr 2022. Viele Ergebnisse sind u.A. auch im Jahresbericht enthalten. Der Stadtverband gibt leider kein explizites Ergebnisheft für das Stadtpokalschießen mehr heraus, es steht aber eine Datei mit allen Einzelergebnissen zur Verfügung. Beim Hubertuspokalschießen waren 22 Mannschaften vertreten, die Sieger werden am Hubertusball geehrt. Ein Hermann-Klein-Pokal und Peter-Lukas-Pokal wurden in 2022 nicht ausgerichtet. Es gab in 2022 auch keine Aus- und Weiterbildungen.

Seit dem 28.09.2022 ist Jürgen Schumacher stellvertretender Bezirksschießmeister und unterstützt den Bezirksschießmeister Manfred Wagner. Die Sportschützenabteilung hat sich über das Jahr getroffen, hier wurden in einer Versammlung der Sportschützen Henryk Volkmann zum 1. und Dieter Herrmann 2. Kassierer gewählt. Die Sieger von Bezirksmeisterschaft und Meisterschaft der Sportschützen werden an anderer Stelle geehrt. In 2022 gab es kein KK-Schießen auf Bezirksebene, weil der KK-Stand in Straberg nicht zur Verfügung stand.

Jürgen lädt alle Schützen herzlich dazu ein, dem Training der Sportschützen beizuwohnen (Die und Do. 18:00 - 21:00 Uhr). Jürgen dankt seinem Stellvertreter Manfred Wagner und den Schießleitern der Züge.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2022

- Seite 3 / 4 -

11. Instandsetzung Hochstand

Seit dem 12.09.2022 ist der Hochstand für den Schießbetrieb gesperrt. Bei einem Schießen sank der Kugelfang soweit ab, dass ein sicherer Schießbetrieb nicht mehr möglich war. Die Bremse an der Winde greift nicht immer korrekt, somit könnte es möglich sein, dass der komplette Kugelfang abstürzt. Es besteht auch die Gefahr, dass Kugeln über den Kugelfang hinausfliegen könnten, in einem Einzelfall gab es einen Treffer am oberen Rand. Jürgen Schumacher hat Kontakte mit Firmen gesucht, die auch in Nievenheim und Dormagen aktiv den Stand gebaut haben. Für eine solide Erneuerung wären maximale Kosten um 18.000,-€ zu erwarten. In der heutigen Konstruktion gibt es diverse Mängel, die für die Fehlfunktion verantwortlich sind und evtl. weitere Probleme auslösen könnte. Zukünftig wird der Schießstand von der Polizeibehörde auch nicht mehr von eigenen Beamten, sondern durch Gutachter abgenommen. Bauliche Veränderungen sind vorab der Kreispolizeibehörde zur Genehmigung vorzulegen. Aktuell liegt der Kugelfang im mit Gewicht auf dem Seil der Winde, grds. müsste es hier eine Arretierung geben, so dass das Seil ohne Last ist. Hierzu muss die Winde aber entspr. wesentlich langsamer laufen, um hier diese manuelle Arretierung zu ermöglichen. Im Rahmen von Abnahmen wird der Schießbetrieb auch nur noch mit eingeklemmter Waffe erlaubt sein.

Es werden aktuell weitere Angebote von Firmen eingeholt.

Für das weitere Vorgehen wird eine Zugvertreter oder bei max. Budget eine Mitgliederversammlung am 20.01.2023 stattfinden, die entspr. Beschlüsse fassen kann.

Auf Wunsch der Versammlung wird mehrheitlich dem Vorstand das Vertrauen zugesprochen, dass im Rahmen des Haushaltsplanes bis 18.000,-€ der Vorstand Aufträge ohne weitere Versammlungsbeschlüsse vergeben kann.

Wird ein höherer Rahmen erforderlich, kann immer noch eine Versammlung evtl auch vor dem geplanten Termin 20.01.2023 einberufen werden. Der Vorstand hat den Wunsch der Mitglieder verstanden, dass die Erneuerung zeitnah umgesetzt wird, damit ein Schießbetrieb vor dem Schützenfest 2023 wieder möglich ist.

12. Auflösung Artillerie und Übernahme des Bestandes

Beschlussantrag: „Die Mitgliederversammlung beschließt, den Bestand der Artillerie in den Vereinsbesitz zu übernehmen“

Die Artillerie hat sich lt. Versammlungsbeschluss der Zugmitglieder zum 31.08.2022 aufgelöst. Lt. Statuten der Artillerie würde der Bestand (Pulverwagen, Kanone usw) in den Bestand der Bruderschaft übergehen. Nimmt die Bruderschaft das „Geschenk“ an, fallen laufende Kosten an, es würde dafür aber die Chance geben, dass neue Schützen wieder eine Artillerie ins Leben rufen.

Hans Peter Tschersche drückt sein Bedauern aus, dass es zur Auflösung des Zuges kam und würde sich freuen, wenn es im Rahmen der Bruderschaft wieder eine neu gegründete Artillerie geben wird. Wenn die Versammlung zustimmt würde die Bruderschaft auch dauerhaft Versicherungen und Unterstellmieten finanzieren. Die Mitglieder stimmen einstimmig dafür, den Bestand der Artillerie zu übernehmen.

Markus Klein berichtet, dass der 13. Jz nach Zugbeschluss die Artillerie übernehmen würde. Ihnen ist bewusst, welche Aufgaben hier zu stemmen sind. Der 13. Jz. würde aber als Jägerzug weiter in der bestehenden Uniform die Artillerie dauerhaft führen. Dennis Hornig berichtet aus einer Versammlung des Hist.Corps, dass sie eine Fortführung mit dem 13. Jz unterstützen und befürworten. Aktuell sind Kanone und Wagen in der Halle neben dem DRK gelagert, diese Halle ist gemeinsam von IG Horrem und dann zukünftig der Bruderschaft angemietet.

Es gibt noch andere Möglichkeiten und Optionen, die auch gehört werden sollen, bevor dem Vorschlag des 13. Jz offiziell zugestimmt wird.

13. Termin-Kalender 2023

Ein Terminplan 2023 wird vorgestellt. Die Termine werden zeitnah auf der Homepage der Bruderschaft und auch als Online-Kalender verfügbar sein.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 04.11.2022

- Seite 4 / 4 -

14. Verschiedenes

Diverse Themen werden angesprochen:

- Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Herbst 2023 ein neuer Oberst zu wählen ist und Jürgen Klein nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung steht.
- Wir sind zu zwei Jubiläums-Schützenfesten eingeladen:
 - 16.07.2023 125 Jahre St. Hubertus Bruderschaft Zons – Festumzug ab 14:30 Uhr
 - 09.07.2023 450 Jahre St. Seb. Bruderschaft Nievenheim - treffen ab 13:00 Uhr im Festzelt, anschl. Umzug die Horremer Bruderschaft bringt das TC Germania mit
- 26.11.2023 Klaus Beer wird am Friedwald Zons um 12:00 Uhr beerdigt. Die Bruderschaft nimmt in Uniform mit Fahne teil
- Jan Maaßen berichtet, dass der BdSJ zum Hubertusball ein kleines Gästeschießen mit dem Lasergewehr ausrichtet: Einsatz 1,-€ - Gewinn bei 5x Treffer von 5 Schuss 1x Bon im Gegenwert von 2,-€
- Die Jugendabteilung wird im Keller-Foyer auch Tischkicker und Musik für die Jugendlichen anbieten.
- Dennis Hornig mahnt an, dass bis Ende Januar 2023 alle Beiträge zu einem Schützenfestheft vorliegen sollen. Hier sind insb. Jubiläumsszüge und die Abteilungen Hist.Corps/Jägerabteilung/BdSJ gefragt, termingerecht die Beiträge einzureichen. Stehen die Beiträge nicht fristgerecht zur Verfügung, steht Dennis nicht für die Mithilfe zur Verfügung und es wird vermutlich kein Festheft geben!
- am 10.11.2022 ab 17:30 Uhr – 19:0 Uhr wird die IG Horrem unter Mitbeteiligung der Bruderschaft ein Martinsfest ausrichten. Es wird keinen Umzug in der alten Form geben, sondern ein Martinsfeuer am Schützenplatz. Hier wird in vier Stationen die Geschichte von St. martin erzählt:
 1. Martin als römischer Soldat
 2. Mantelteilung – Torsten Janning im Unterhemd
 3. Martin als Heiliger und er wird sogar Bischoff
 4. das TC Germania Dormagen Horrem spielt mit den Kindern Martinslieder.

Im Anschluss dürfen sich die Kinder Weckmänner abholen. Das Angebot ist für alle Kinder, nicht explizit für die CRS Grundschule und die Horremer Kitas beschränkt.

Um 22:30 Uhr schließt der Brudermeisterin Sabine Janning die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf S.M. Markus, Horrem und die Bruderschaft.

Dormagen – Horrem, 04.11.2022

.....
(1. Schriftführer)

.....
(Brudermeisterin)